

Nr.: BV-031/2012**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 24.04.2012
24.04.2012

Fachbereich
Stadtentwicklung
Herr Marco Zaplatilek
Tel.: 421-630
Aktz.:
Bezug:

Beschlussvorlage

Nummer BV-031/2012

Betreff :

Beschluss über die Benennung der vier Planstraßen im Bebauungsplangebiet N10
"Wohnbebauung Lerchenberg", Teilpläne B und C

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Kultur, Schule, Sport und Soziales		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, folgende in der Anlage dargestellten Planstraßen:

Planstraße E in „.....“, Planstraße F in „.....“,

Planstraße G in „.....“ und Planstraße H in „.....“

zu benennen.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	Objektbezogene Einnahmen		Eigenanteil	Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	
	Zuschüsse/ Fördermittel	Beiträge		Art:	
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro

Haushaltsjahr				Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan/ Investitionsprogramm	
Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt					
veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mit	Euro	mit	Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen					

Begründung :I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Die Benennung von Straßen und Plätzen in der Lutherstadt Wittenberg ist Aufgabe des Stadtrates der Lutherstadt Wittenberg und kann gemäß § 44 Abs. 3 Nr. 14 GO LSA nicht übertragen werden.

II. Beschlussgegenstand

Im Bebauungsgebiet N 10 „Wohnbebauung Lerchenberg“, Teilpläne B und C, entstehen im 2. Halbjahr 2012 an der Otto- Nuschke- Straße vier neue Straßen.

Mit dem Umlegungsbeschluss 6261-02-2-2012 vom 02.04.2012 durch den Umlegungsausschuss der Lutherstadt Wittenberg sind die Grenzen der Planstraßen E, F, G und H definiert und in der Umlegungskarte (Anlage) dargestellt.

Die Namen werden zur eindeutigen Adressierung von Wohnhäusern benötigt.

Es wurden Namensvorschläge durch die Investoren, dem Heimatverein und verwaltungsimern zusammengetragen:

Namenvorschläge

Die WBG Wittenberg eG hat folgende Vorschläge und Begründungen für die Benennungen:

Planstraße E in „Brettener Straße“:

Nach der Partnerstadt der Lutherstadt Wittenberg ist noch keine Straße benannt. Zur Ehrung unserer Partnerstadt Bretten könnte diese Straße den Namen erhalten.

Planstraße F in „Hainbuchenweg“:

Der Bebauungsplan sieht als Vorgabe für die Baumbepflanzung u. a. den „Carpinus betulus“, oder auf deutsch die „Hainbuche“, vor. Die Genossenschaft könnte sich vorstellen, entlang der gesamten Straße einheitlich Hainbuchen zu pflanzen und damit die Vorlage für die Benennung zu geben.

Planstraße G in „Ebereschenweg“:

Der Bebauungsplan sieht als Vorgabe für die Baumbepflanzung u. a. den „Sorbus aucuparia“, oder auf deutsch die „Eberesche“, vor. Die Genossenschaft könnte sich vorstellen, entlang der gesamten Straße einheitlich Ebereschen zu pflanzen und damit auch hier die Vorlage für die Benennung zu geben.

Planstraße H in „Göttinger Straße“:

Nach der Partnerstadt der Lutherstadt Wittenberg ist noch keine Straße benannt. Zur Ehrung unserer Partnerstadt Göttingen könnte diese Straße den Namen erhalten.

Mit Komponistennamen für die zu errichtenden Straßen entsteht ein Bezug zur Lerchenbergsiedlung nördlich des Baugebietes. Herr Göricke vom Heimatverein schlägt vor:

Planstraße E „Kurt- Weill-Straße“

Planstraße F „Walter- Kollo-Straße“

Planstraße G „Georg- Philipp- Telemann-Straße“

Planstraße H „Günter- Kallmann-Straße“ (Chorleiter, Sänger, Komponist)

Weitere Namensvorschläge wurden unterbreitet.

Diese Namen beziehen sich auf das Quellgebiet des Jungfernrohrwassers, das sich westlich und südlich des Baugebietes befindet:

Planstraße E „Quellweg“

Planstraße F „Wassergang“

Planstraße G „Röhrfahrt“

Planstraße H „Röhrmeisterstraße“,

alternativ **„Mattaeus-Becher-Straße“** (der erste Röhrmeister in Wittenberg)

Alle Straßennamenvorschläge sind eindeutig, unverwechselbar und kommen in der Lutherstadt Wittenberg nicht vor.

III. Anlage:

Umlegungskarte